

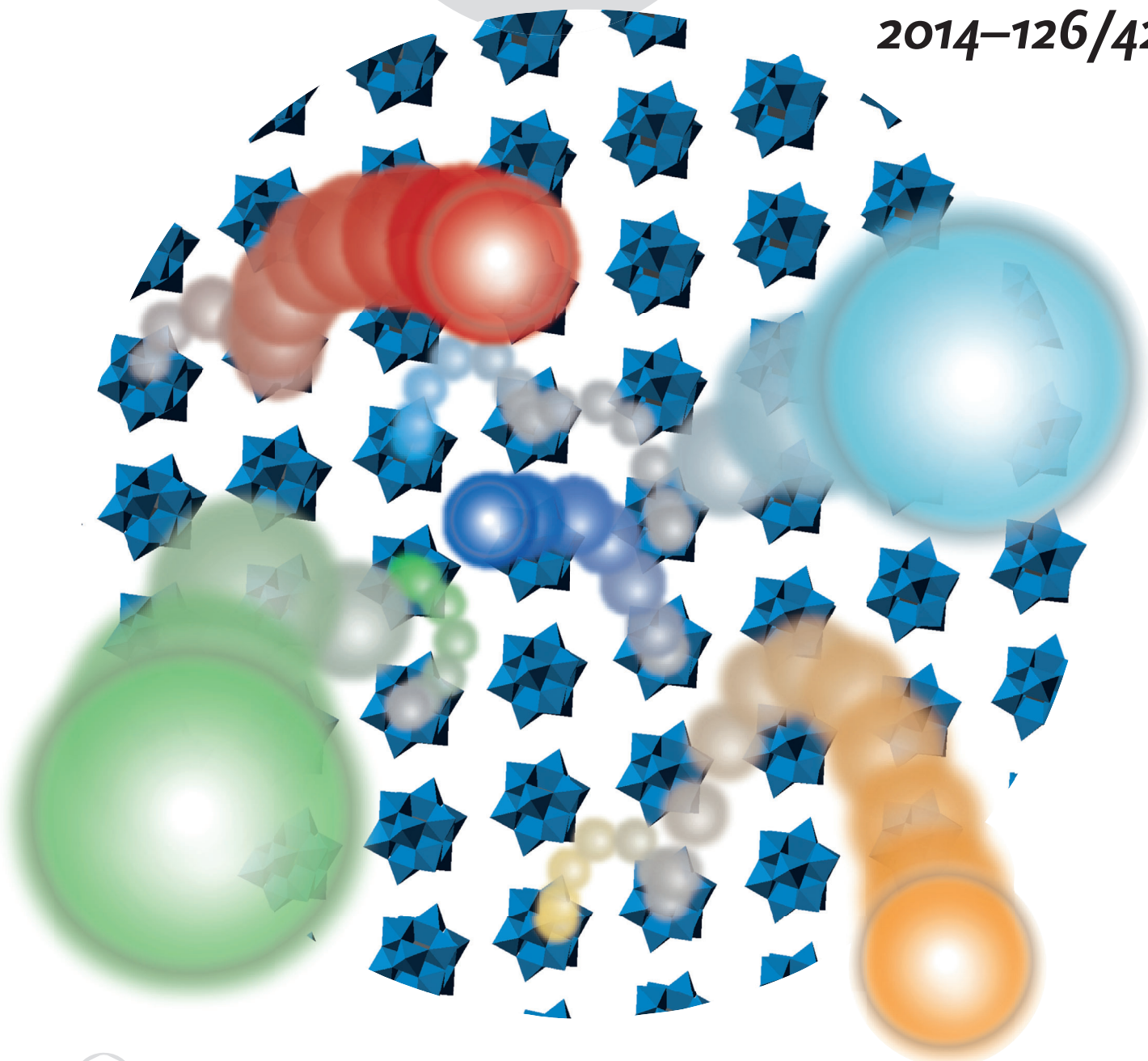
Angewandte Chemie

GDCh

Eine Zeitschrift der Gesellschaft Deutscher Chemiker

www.angewandte.de

2014–126/42



Elektronen in gemischtvalenten Polyoxometallaten ...

... sind normalerweise wegen der schwachen Wechselwirkungen zwischen den Clustern über ein Clusteranion delokalisiert. In ihrer Zuschrift auf S. 11410 ff. zeigen R. Tsunashima et al., wie gemischtvalente Polyoxometallatcluster durch Tetrathiafulvalen-Derivate elektrisch verbunden werden können. Der Elektronentransport im Einkristall beruht auf einem Elektronenhüpfen infolge der starken Wechselwirkungen zwischen den Clustern und den kationischen π -Molekülen.

WILEY-VCH